



Gott selber ist der Tröster

Andacht zum Evangelium des Sonntags von Pfarrer Thomas Persitzky, Lorenzkirche Hof

„Ein Quantum Trost“ heißt einer der letzten James-Bond-Filme. Trost für den schmerzlichen Verlust seiner Geliebten findet James Bond dabei vor allem in der Rache an den Mördern, die er in Schießereien und Verfolgungsjagden übt. Eine gute Unterhaltung, die aber auch von den Aggressionen und Gerechtigkeitsfantasien der Zuschauer lebt.

Vom Trost spricht auch die Bibel immer wieder – in der Jahreslosung, oder im Evangelium des Sonntags Exaudi (Joh. 15, 26 bis 16,4) – der seinen Namen von einem verzweifelten Ruf nach Gott, einer Bitte um Trost hat: „Herr höre meine Stimme, sei mir gnädig und erhöere mich...“. Freilich spricht die Bibel vom realen Leben, wirklichen Leid und wirksamen Trost, den Gott gibt: Ja, Gott selber ist der Tröster, wie eine Mutter, ein Vater, und verändert unseren Geist, ja schenkt einen neuen Geist und mit ihm seine eigene Gegenwart bei uns. Das tut der Heilige

Geist: Er bringt die Gegenwart Gottes, wie Jesus Christus sie verkündet und gezeigt hat: als guter Hirte, Retter, Begleiter und Leiter durchs dunkle Tal, hinein ins Licht. „Der Tröster ... wird Zeugnis geben von mir“ – so sagt es das Evangelium. Allerdings kündigt es auch Leiden an – ja, Leiden gehört zum Leben. Aber es gibt immer wieder einen Weg heraus – das ist die gute Nachricht.

Verlust und Trauer, Scheitern – das gehört zu unserem Leben. Nicht nur auf dem Friedhof erfahren wir das. Auch bei einer gemeinsamen Konferenz mit den Pfarrern/-innen in Plauen war das spürbar – angesichts von zurückgehenden Zahlen von Kirchenmitgliedern in unseren Datenbanken. Zu Pfingsten damals



war es ganz anders. Wirklich? Auch heute leben Menschen begeistert als Christen, nicht nur in Malaysia oder Afrika, nein auch bei uns. Auch heute finden Menschen eben Trost bei Gott, Geborgenheit in seiner Gemeinschaft, Annahme und neue Chancen mit ihrer manchmal düsteren Lebensbilanz; Hoffnung durch die Gegenwart dessen, der unser Leben gibt und durch Christus neues Leben schenkt: mitten in der Zeit und in seiner Ewigkeit. In zahllosen Gottesdiensten, Gesprächen, Konzerten und Liedern wird das erfahren – manchmal in ganz überraschenden, nicht geplanten Formen. Wo haben Sie das erlebt?

Durch Menschen wird Gottes Trost verkündet, in Gebeten erbeten. Und der Tröster wirkt. Ja, Gottes Gegenwart lässt Mut und Hoffnung wachsen, neues Leben auch aus der Trauer. Denkt daran – sagt Christus – wenn euch Leiden trifft. Ich war da. Und ich bin da.

Hof

Eine neue Orgel erklingt bei Trauerfeiern

Organistin Barbara Schrenk hatte sich über Jahre hinweg für ein neues Instrument eingesetzt. Eigentümerin ist die Gesamtkirchengemeinde Hof.

Die neue Orgel im Krematorium Hof konnte dank einer besonderen Zusammenarbeit von Stadt Hof und evangelischer Gesamtkirchengemeinde Hof mit finanzieller Unterstützung der römisch-katholischen Kirche und von Hofer Stiftungen bzw. Organisationen angeschafft werden. Mitte April wurde das von der Münchner Orgelbau-firma Führer angefertigte Instrument mit der kirchlichen Weihe und einem Konzert in Dienst gestellt. Es kostete fast 90.000 Euro.

Bereits vor sechs Jahren hatten die Organisten Alarm geschlagen,

allen voran Barbara Schrenk aus Hof: Die alte Orgel im Hofer Krematorium schwächelte. Es gab Heuler und Hänger bei mancher Trauerfeier. Der Zustand des Instruments hatte sich seitdem zusehends verschlechtert., die Orgel konnte nicht mehr renoviert werden.

In Gesprächen mit der Stadt Hof wurde nach einer Lösung gesucht. Nun ist die evangelische Gesamtkirchengemeinde Hof Eigentümerin der neuen Orgel im städtischen Krematorium. Zur Anschaffung wurden Zuschüsse von Hermann und Bertl Müller-Stiftung und Pro Hof sowie eingegangene Spenden und Einnahmen aus Benefizkon-



Organistin Barbara Schrenk hat sich unermüdlich für eine neue Orgel eingesetzt. Foto: Schrenk.

zerten verwendet. Die Gesamtkirchengemeinde finanzierte den noch nicht gedeckten Betrag zwischen. Er wird refinanziert durch die Nutzungspauschale, die bei jeder Bestattung anfällt. Für die Zeit der Vorfinanzierung zahlt die Stadt Hof der Gesamtkirchengemeinde den Zinsverlust; sie trägt außerdem die Kosten für Wartung und anfallende Arbeiten.

Exaudi
8.5.2016
Nummer 19

Hof - St. Michaelis

Die Marktandachten beginnen wieder

Samstag, 14. Mai 2016,
10.45 Uhr

Vom Samstag vor Pfingsten bis zum Erntedankfest gibt es wieder die beliebten musikalischen Andachten in der Michaeliskirche.

Hof/Döhlau/Köditz

Konfirmation am 15. Mai 2016

In der Lutherkirche feiern am 15.05.2016 um 9.30 Uhr Luca Bock; Janine Hacker; Hannes Herpich; Leon Hohberger; Fabian Holland; Hanna Hüller; Lea Jung; Micha Kleinlein; Marina Ludwig; Jonas Rödel; Marc Rußner; Eileen Schertel; Tanja Schlobky; Vanessa Schmitt; Stefan Schnabel; Antonia Schwarz; Jan Uschold; Alexander Yagci; Karlheinz Yagci.

In Döhlau feiern am 15.05.2016 um 9.30 Uhr Bauer Sebastian; Becher Jan; Estel Nik; Jahn Luca; Schmidt Paul; Seidel Mercedes; Tröger Nina; Weber Linus.

In Köditz feiern am 15.05.2016 um 9.30 Uhr Benker Lucia, Benker Pauline; Fritzsche Sarah; Gerstner Marie-Isabell; Hörbrother Franziska; Mohr Annika, Nawroth Tizian, Rinkel Niklas, Weise Lilly; Wegner Julia.

Gottesdienste

Woche vom 8. bis 14. Mai 2016
Stand: 21.4. 2016

Auferstehungskirche

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Gemeindechor und Abendmahl für Jubelkonfirmanden, Pfr. Knihs, glz. Kindergottesdienst; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Präd. Pöllmann; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst im Caritasheim, Präd. Pöllmann.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Feier der Konfirmation unter Mitwirkung des Kirchenchores, Pfr. Müller.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Saalfrank, Fahrdienst Seniorenhaus Christiansreuth; glz. Kindergottesdienst

Hospitalkirche

9.30 Jubelkonfirmation in der Hospitalkirche, Pfr. Taig und Pfr. Koller, kein Hauptgottesdienst; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Zedtwitz: 9.30 kein Gottesdienst.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Konrad, 9.30 Hauptgottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Konrad, glz. Kindergottesdienst; Samstag 14.30 Konfirmandenfamilienabendmahl (Saft), Pfr. Glas.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst, Pfr. Michael Grell.

St. Lorenz

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Persitzky.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Fahrdienst), Pfrin. Rakutt, 15.00 Beichte der Konfirmanden, Pfrin. Rakutt.

St. Michaelis

9.30 Jubelkonfirmationsfestgottesdienst mit Abendmahl, Dekan Saalfrank; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiler.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 GmbH-Gottesdienst: „Von

Stolpersteinen und Glücksmomenten auf unserer Lebensreise“.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde mit Kindergottesdienst.

Berg

9.30 Gottesdienst (Kirchbus: Hadermanngrün - Schnarchenreuth), Pfr. Amarell, Trogen.

Joditz

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Fischer, Posaunenchor.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, - SELA Seniorenhaus, Sonntag 10.15 Gottesdienst.

Köditz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Grell; Samstag 14.00 Konfirmandenbeichtgottesdienst, Pfr. Grell.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Hühnlein.

Oberkotzau

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Bracker, glz. Kindergottesdienst; Freitag 19.30 Jugendgottesdienst, Gemref. Nürnberger; - Lutherstift: Mittwoch 16.00 Musikalische Andacht.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Plass; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Lektorin Plass.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Jubelkonfirmation, Pfrin. Krüger; 10.00 Kindergottesdienst; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfr. Wolf, - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Töpen

St. Martinskirche: 9.30 Festgottesdienst Jubelkonfirmation, Pfr. Schneider; - St. Nepumuk Feilitzsch: Mittwoch 19.30 Ökume-

nischer GD der Kirchengemeinden Töpen, Isaar, Münchenreuth und Feilitzsch, Pfr. Schneider/Pfr. Fiedler

Trogen

9.30 Gottesdienst, Lektor Butter, glz. Kindergottesdienst.

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 93. Geburtstag

Marie Rödel, Trogen.

Zum 91. Geburtstag

Klara Löhnert; Ingeborg Ludewig; Alois Wild.

Zum 90. Geburtstag

Willy Schwarz.

Zum 80. Geburtstag

Christa Blechschmidt; Adolf Friedrich; Johannes Fritzsche; Sophie Kemnitzer, Trogen; Renate Preißinger; Christa Riedl.

Zum 75. Geburtstag

Gisela Heger; Gitta Köllner; Renate Kreuzer; Karlheinz Schrickler, Feilitzsch; Lutgard Stelzer; Marlene Wolfrum.

Zum 70. Geburtstag

Berthold Frank; Gisela Högn; Brigitte Kellner; Anni Köppel, Feilitzsch; Lothar Vogel, Feilitzsch.



Kirchturm der Woche:
Dreieinigkeitskirche Hof

Dekanat

Im Gottesdienst über Kontinente verbunden

Der Partnerschaftsgottesdienst des Dekanats Hof mit dem Northern District der Lutheran Church Malaysia wurde am selben Tag gefeiert.

„Die junge Pflanze gedeiht Stück für Stück“, sagte Pfarrer Florian Bracker bei einem Gottesdienst in der Hofer Lutherkirche, bei dem das Dekanat Hof seine Partner-

trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ - und fanden unterschiedliche Aspekte zu diesem Bibelwort aus Jesaja 66,13. So könne eine Partnerschaft über Kontinente



Dekan Chin Kiang Lee aus Ipoh grüßte die Gottesdienstbesucher in Hof mittels Videobotschaft, die an der Wand zu sehen war. Die Gottesdienstbesucher konnten seine Ansprache auf Deutsch mitverfolgen. Foto: Dagmar Zaha.

schaft mit dem Northern District der Lutheran Church in Malaysia feierte. Seit 2014 gibt es diese Partnerschaft, und in diesem Jahr gestalteten das Dekanat Hof und die Gemeinde Ipoh in Malaysia am gleichen Tag einen Gottesdienst, jeweils bereichert durch eine Videobotschaft des anderen Dekans. Beide befassten sich mit der Jahreslosung „Ich will euch

hinweg den Horizont erweitern, sagte dazu Pfarrer Bracker, der sogenannte Missionsbeauftragte des Dekanats. „Gottes Wort kennt keine Grenzen“, ergänzte er. „In Zeiten, in denen es en vogue ist, wieder Grenzen zu ziehen, sollten wir uns daran erinnern!“, meinte er. In dem Gottesdienst wurde neben einigen englischen Liedern auch ein Lied auf Malaysisch gesungen.